

MENSCHENRECHTE ZAHLEN & FAKTEN 2015

Im Jahr 2015 hat Amnesty International die Menschenrechtslage in 160 Ländern und Territorien weltweit untersucht. Es gab zwar manchenorts Fortschritte, aber viele Menschen und Gemeinschaften sind gravierenden Menschenrechtsverletzungen ausgesetzt.



Mindestens 113 Länder haben das Recht auf Meinungsäußerungsfreiheit und die Pressefreiheit eingeschränkt.



Mehr als 60 Millionen Menschen sind weltweit aus ihrer Heimat vertrieben worden.¹ Viele von ihnen befanden sich bereits seit mehreren Jahren auf der Flucht



Mindestens 30 Länder schoben Flüchtlinge unter Verstoß gegen das Non-Refoulement-Prinzip in Staaten ab, in denen ihnen Menschenrechtsverletzungen drohten.



Bewaffnete Gruppen begingen in mindestens 36 Ländern Menschenrechtsverstöße.

156

Mindestens 156 Menschenrechtsverteidiger starben in den untersuchten Ländern in Haft oder wurden getötet.²

61

Mindestens 61 Regierungen hielten gewaltlose politische Gefangene in Haft – Menschen, die lediglich ihre Rechte und Grundfreiheiten wahrgenommen hatten.

122



In 122 Ländern wurden Menschen gefoltert oder anderweitig misshandelt.

19

In mindestens 19 Ländern wurden Kriegsverbrechen oder andere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht verübt.

20

Mindestens 20 Länder haben mittlerweile Gesetze verabschiedet oder Gesetzentwürfe vorgelegt, um gleichgeschlechtlichen Paaren die Eheschliessung oder eine andere anerkannte Lebensgemeinschaft zu ermöglichen. Vier dieser Länder führten diese Gesetze 2015 ein.



In mindestens 50% der Länder kam es zu unfairen Gerichtsverfahren. In unfairen Verfahren gibt es keine Gerechtigkeit, weder für die Angeklagten noch für die Opfer oder die Öffentlichkeit.

Bei diesen Zahlen handelt es sich nicht um abschließende Angaben. Die Statistiken beziehen sich auf die 160 Länder, für die Amnesty International aus vertrauenswürdigen Quellen Informationen über Menschenrechtsverletzungen im Jahr 2015 erhalten bzw. zusammengetragen hat (soweit nicht anders angegeben).

¹ Quelle: UNHCR

² Quelle: Front Line Defenders

